



## Ergebnisprotokoll

der 12. Sitzung des Jugendbeirates Vegesack  
vom 13.09.2023, 17:30 im Ortsamt Vegesack, Sitzungssaal

### Sitzungsführung

Gunnar Sgolik

### Protokollerstellung:

Melanie Schäfers-Severin

### Teilnehmende:

Anton Vormschlag, Jolina Wolf, Koray Köroglu, Hannah Zeitz

### Abwesend:

Yasmin Lopes Santos, Anna Udoh, Magdalena Klobus, Nikita Giese, Yusuf Ünal

### Weitere Teilnehmer:

Deborah Ezuruike, Iris Gerds, Ingo Schiphorst, Nicole Hoffmann, Aljoscha-Marchello Dohme

---

Gunnar begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung alle erreicht hat. Er stellt kurz die Tagesordnung vor und beginnt mit der Sitzung. Er gibt vorab den Hinweis, dass die Sitzung zur Protokollerstellung aufgenommen wird. Die Sitzung beginnt ca. 5 Minuten später, da einige Teilnehmer eine Verspätung angemeldet haben.

### TOP 1 - Rückblick auf die 11. Sitzung vom 22.08.2023 und Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 11. Sitzung wird genehmigt, da niemand Änderungswünsche hat.

### TOP 2 – Rückblick: Open-Air Kino für Jugendliche in Vegesack

Anton war insgesamt mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Er hat sich über die vielen Menschen sehr gefreut und fand die Zusammenarbeit mit Vegesack Marketing und dem Kulturbüro sehr gut, die Veranstaltung war gut besucht und auch das Wetter war am Anfang noch toll. Jolina und Koray schließen sich der Meinung an, Jolina sagt noch, dass die Resonanz von Malte Prieser sehr gut war. Sie fand den Verkauf von Essen und Getränken im Bürgerhaus sehr gelungen. Koray fand auch den Aufbau gut, der Abbau war dann zwar nicht mehr so schön, wegen dem einsetzenden Regen, aber insgesamt fand auch er, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Gunnar sagt noch, dass es eine abschließende Besprechung mit Lars Ehlers vom Vegesack Marketing geben wird, in der man die ganze Veranstaltung nochmal Revue passieren lässt.

## TOP 3 – Überblick Jugendglobalmittel – Brainstorming über Nutzung in diesem Jahr

Gunnar teilt mit, dass in diesem Jahr bisher **1.231,21 €** von den Jugendglobalmitteln ausgegeben wurden. Hinzu kommt noch die Rechnung für die Leinwand des Open-Air Kinos, welche noch mit **1.000 €** veranschlagt ist. Reserviert sind **1.500 €** für die Jugendbegleitung von Magdalena Klobus. Es bleibt ein Restbetrag von **9.389,26 €**.

Von diesem Geld können noch einige Projekte für den Stadtteil mitfinanziert werden. Gunnar gibt zu bedenken, dass wir schon im September sind und das Jahr bald wieder zu Ende geht.

Zum Ersten sagt er, dass für den Vegesacker Markt einige Beutel vom Jugendbeirat für Werbezwecke verteilt wurden, da könnte man nochmal welche nachbestellen. Zudem fragt er nach den Stickern, ob das überhaupt noch Thema ist. Die Frage lautet: Wieviel Geld möchte man für Werbung und Bekanntmachung des Jugendbeirates ausgeben?

Nächstes Thema war das öffentliche W-LAN in Vegesack. Das damalige Jugendforum Vegesack hatte sich schon stark gemacht für den Vegesacker Bahnhofplatz, da sich dort viele Jugendliche aufhalten. Das Vegesack Marketing hat ein Angebot vom Betreiber eingeholt, da die Station am Bahnhofplatz kaputt ist. Die Gesamtkosten (Einrichtung und Unterhaltung) betragen **12.000 €** für ein Jahr. Die Anfrage von VM lautete: Ist das öffentliche W-LAN am Bahnhofplatz so relevant für Jugendliche, dass der Jugendbeirat sich an den Kosten dafür beteiligen möchte? Dazu sagt Jolina, dass der Bahnhofplatz in jedem Fall relevant für die Jugendlichen ist. Anton gibt zu bedenken, dass aber dann auch besser auf die Funktion geachtet werden muss und vor allem, dass der Router nicht einfach geklaut bzw. ausgebaut werden kann.

Jolina fragt, ob das jetzt nur für dieses Jahr entschieden wird, oder auch für die kommenden Jahre? Da die Globalmittel aus dem Beirat ja nicht gesichert sind, sondern abhängig von einer Abstimmung des Beirates sind. Gunnar sagt dazu, dass die Entscheidungen jeweils für das laufende Jahr getroffen werden. Die Jugendlichen sind nicht dauerhaft an die Förderungen gebunden. Eine Vergaberichtlinie der Globalmittel ist die einmalige, nicht regelmäßig wiederkehrende Veranstaltung. Die Jugendlichen sollten auch keine Vollfinanzierung oder große Summen anstreben. Da sind laut Gunnars Meinung andere Stellen in der Verantwortung.

Dann kam noch das Thema Sportbox auf. Auch hier die Frage ob sich der Jugendbeirat daran beteiligen möchte?

Anton sagt, dass es seit kurzem eine Sportbox in Lesum gibt und die dort sehr gut angenommen wurde. Er findet die Idee für Vegesack sehr gut und befürwortet auf jeden Fall eine Mitfinanzierung. Gunnar hat die Idee auch schon mal an den Stadtgarten Vegesack herangetragen und sagt das die Geschäftsleitung generell nicht abgeneigt ist so eine Sportbox aufzustellen. Allerdings müsste eine geeignete Fläche dafür gefunden werden, da der Stadtgarten leider regelmäßig mit Überflutungen zu kämpfen hat. Aber es gibt durchaus mehrere Flächen die etwas erhöht sind und für eine Sportbox in Frage kommen würden. Hier betragen die Kosten **12.000 €** für die ersten zwei Jahre.

Gunnar schlägt vor, da 4 Mitglieder des Jugendbeirates nicht anwesend sind, im Umlaufverfahren zu entscheiden, ob und wieviel Geld man aus den Jugendglobalmitteln für die jeweiligen Themen ausgeben möchte.

Jolina merkt noch an, dass Sie gehört hat, dass es im Beirat Vegesack mehr Globalmittelanträge gibt als Geld zur Verfügung steht. Deshalb fragt sie ob es nicht sinnvoll wäre, einen Teil der Jugendglobalmittel zurück an den Beirat Vegesack zu geben, damit mehr Anträge bewilligt werden können und das Geld nicht verfällt. Den Hinweis findet

Gunnar sehr gut, zumal das auch dazu passt, dass im nächsten Monat die zweite Runde der Vergabe der Globalmittel im Vegesacker Beirat ansteht.

Wenn die Jugendlichen sich darüber einig geworden sind, ob und wieviel Geld in die jeweiligen Projekte gesteckt werden sollen, können sie sich noch darüber beraten wieviel Geld an den Beirat Vegesack zurückgegeben werden kann. Auch das wird im Umlaufverfahren gemacht.

Koray fragt noch wie sich das Geld für den Jugendbeirat zusammensetzt.

Gunnar erklärt das es für die Stadt Bremen einen Gesamtetat von **71.000 €** gibt. Dann wird geschaut wie viele Jugendbeiräte bzw. Jugendforen gibt es im Stadtgebiet. Das waren im Jahr 2022 (als Beispiel) **11** Jugendbeiräte/foren. Daraus wurde ein Sockelbetrag in Höhe von **3.000 €** pro Jugendbeirat/forum gebildet. Also waren von den **71.000 €** schon mal **33.000 €** weg. Die restliche Summe wurde dann in einem Kriterien Anteil verteilt. Der Kriterien Anteil errechnet sich anhand der Jugendlichen bis 18 Jahre, die in dem jeweiligen Stadtteil wohnhaft sind. Es gibt in der Senatskanzlei noch eine sogenannte Planungsreserve, d.h. wenn Projekte teurer sind als gedacht und kein Geld mehr vorhanden ist, dann können Fehlbeträge von der Senatskanzlei noch gedeckelt werden.

Gunnar schickt die Liste mit dem Sockelbetrag aus diesem Jahr noch mal per E-Mail an die Jugendlichen.

#### TOP 4 – Erneute Vorstellung neuer Kandidatinnen für den Jugendbeirat

Gunnar begrüßt Iris und Deborah, die erneut bei der Jugendbeiratssitzung anwesend sind. Diesmal leider nicht dabei, Nils, 18 Jahre alt aus Grohn.

Die zwei Mädchen sind schon in der WhatsApp Gruppe des Jugendbeirates aufgenommen und Deborah hat auch schon an dem Open-Air Kino teilgenommen. Gunnar fragt die beiden nach deren Motivation am Jugendbeirat teilzunehmen:

Iris, 17 Jahre alt aus Schönebeck: Sie hat von ihrem Bruder vom Jugendbeirat erfahren und fand die Idee toll, sich für Ihren Stadtteil zu engagieren und etwas für die Kinder und Jugendlichen in Vegesack zu machen.

Deborah, 17 Jahre alt aus Aumund: Sie kannte den Jugendbeirat schon von Koray und Jolina, da die drei in derselben Jahrgangsstufe sind.

Gunnar freut sich darüber, dass die beiden sich für den Jugendbeirat so interessieren und hofft das sie sich schon einen kleinen Eindruck darüber verschaffen konnten, was der Jugendbeirat machen kann.

Er erklärt nochmal die Aufnahme-prozedur: Wenn der Jugendbeirat einstimmig beschließt, dass die Jugendlichen aufgenommen werden sollen, werden sie dem Beirat Vegesack in einer Sitzung vorgestellt, sodass der Beirat Vegesack einen Beschluss fassen kann, die Jugendlichen für die restliche Wahlperiode in den Jugendbeirat Vegesack aufzunehmen.

Die Bewerbungsbögen werden an die Jugendlichen verschickt und eventuell wird schon ein Termin mit Frau Köhler für Fotos (Internet) vereinbart.

#### TOP 5 – Aktualisierung zum Thema „Neue Strandlust“

Das Thema Strandlust wurde dem Jugendbeirat vor einigen Monaten von Frau Ruhland (BBN) vorgestellt. Da es ein Thema ist, das den Vegesacker Stadtteil sehr berührt und auch aufwühlt, sollen die Jugendlichen einmal auf den neuesten Stand gebracht werden.

In der letzten Beiratssitzung am 28.08.2023 gab es einen gemeinsamen Antrag der Parteien CDU, FDP und der Stimme Vegesacks zur Aufhebung des Planaufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan 1631 und den Architekturwettbewerb zu diesem Bebauungsplan einzustellen.

Da es bei der Abstimmung ein Unentschieden gegeben hat, wurde der Antrag abgelehnt und der Beschluss somit nicht gefasst.

Das aktuelle Verfahren läuft wie geplant weiter.

Am 26.09.2023 gibt es eine Preisgerichtssitzung, an der das Ortsamt stellvertretend teilnehmen wird. Der Jugendbeirat bekommt vom Bauamt eine Einladung zu einer Jurorensitzung im nächsten Jahr. Die Stellungnahme zum Thema „Neue Strandlust“ soll im ersten Quartal 2024 abgegeben werden.

## TOP 6 – Verschiedenes

Anton fragt nach der Geschäftsordnung und wie dort der Stand ist. Die Geschäftsordnung wird in der nächsten Sitzung erneut besprochen und eventuell nochmal geändert, bzw. auch beschlossen.

Anton fragt, wie es mit Anna Udo aussieht? Möchte Sie noch Mitglied im Jugendbeirat sein? Er und auch die anderen Jugendbeiratsmitglieder wünschen sich Klarheit über die Situation mit Anna und möchten, dass das Ortsamt einmal mit Anna darüber spricht.

Gunnar gibt noch ein paar Termine bekannt:

Am 23.09.2023 Fachtag im Lidice Haus von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr, gemeinsamer Austausch, Spiele und verschiedenes.

Am 26.09.2023 Treffen mit dem Bürgermeister im Senatssaal, 17.00 Uhr.

Gunnar bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Der nächste Termin steht noch nicht fest und es wird darüber abgestimmt ob die nächste Sitzung am 04.10. oder am 06.10. 2023 stattfindet. Es wird über WhatsApp abgestimmt.

**Ende der Sitzung: 18:50 Uhr**